

Beschluss (vorläufig) Klimageld einführen

Gremium: Bundesdelegiertenkonferenz
Beschlussdatum: 16.11.2024
Tagesordnungspunkt: VR Im V-Ranking priorisierte Anträge

Antragstext

1 Die CO₂-Bepreisung wird auch mittelfristig eine wichtige Rolle spielen, um den
2 Ausstieg aus der Nutzung von Kohle, Öl und Gas anzutreiben. Je besser wir bei
3 der Verringerung der CO₂-Emissionen vorankommen, desto niedriger wird auch der
4 CO₂-Preis ausfallen.

5 Die Abschwächung von Klimaschutzmaßnahmen ist keine Antwort auf steigende CO₂-
6 Preise. Wir bekennen uns zum Instrument der CO₂-Bepreisung. Wir sorgen so dafür,
7 dass das Verursacherprinzip weiterhin eingehalten wird: Diejenigen, die das
8 Klima schädigen, tragen dafür die Kosten. Das Klimageld verbessert jedoch die
9 Verteilungswirkung und führt dazu, dass Spitzenverdiener einen größeren Teil der
10 Transformationskosten tragen.

11 Damit die CO₂-Bepreisung von der Bevölkerung angenommen wird, muss sie klar als
12 klimapolitisches Instrument aufgebaut sein. Sie darf nicht nur als weitere
13 Belastung wahrgenommen werden. Von einem steigenden CO₂-Preis sollte nicht in
14 erster Linie der Staatshaushalt profitieren. Transparenz ist zentral.

15 Die direkte Auszahlung eines Großteils der Einnahmen der CO₂-Bepreisung von
16 Gebäudewärme und Transport (nEHS bzw. ETS₂) als antragsloses Klimageld im
17 dreistelligen Bereich an Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen schafft
18 Vertrauen und sozialen Ausgleich. Dabei soll das Klimageld gleichmäßig mit den
19 Einnahmen aus der CO₂-Bepreisung steigen. Das Klimageld sollen Menschen mit
20 niedrigem Einkommen in voller Höhe erhalten, während Menschen mit hohen
21 Einkommen nicht vom Klimageld profitieren. Dies erreichen wir durch eine soziale
22 Staffelung, etwa durch eine spezifische Besteuerung oder eine Kappung ab einer
23 bestimmten Einkommenshöhe. Für Menschen mit niedrigen Einkommen werden
24 die CO₂-Kosten durch das Klimageld in den meisten Fällen mehr als ausgeglichen.

25 Wir wollen möglichst bald ein Umsetzungskonzept vorlegen mit konkreten Schritten
26 unter anderem zu Auszahlungsmechanismus und digitalem Serviceportal. Darüber
27 hinaus wollen wir, dass die Auszahlung des Klimagelds möglichst bald startet.
28 Bisher hat jedoch die FDP im Bundesfinanzministerium die Einführung eines
29 Auszahlungsmechanismus verschleppt.

30
31 Wir wollen neben dem Klimageld gezielt im Sinne einer umfassenden
32 Klimasozialpolitik Menschen unterstützen, die den Umstieg auf klimafreundliche
33 Technologien allein nicht schultern können. Wohlhabende können leichter auf
34 steigende Preise von fossilen Kraftstoffen in Wärme und Verkehr reagieren, zum
35 Beispiel indem sie auf Wärmepumpen und E-Autos umsteigen. Daher ist es richtig
36 und wichtig, Privathaushalte mit niedrigen Einkommen stärker zu fördern. Ein
37 Beispiel kann ein soziales Leasingmodell von E-Autos sein, wie es Frankreich
38 vorgemacht hat.

39
40 Im ländlichen Raum ergeben sich darüber hinaus besondere Herausforderungen bei

41 der Umstellung auf klimafreundliches Heizen und Mobilität, da dort die
42 öffentliche Infrastruktur (ÖPNV und Wärmenetze) oft weniger gut ausgebaut ist.
43 Daher sind hier nach wie vor viele Menschen auf das Auto angewiesen und müssen
44 selbst in moderne Heizungen investieren. Aus diesem Grund werden wir im
45 Bundestagswahlprogramm Vorschläge machen, wie unsere Klimasozialpolitik die
46 besonderen Bedürfnisse ländlicher Räume berücksichtigt.